

Dozentinnen

Eva Lajko, Saarbrücken www.mutanth.de
Staatlich geprüfte Tanzpädagogin und freischaffende Tänzerin. Choreographin und Pädagogin in Deutschland und Österreich. Aktive Tänzerin und Choreographin im Theater 'Mutanth'. Unterrichtet seit 1992 Erwachsene und Kinder und die Seminarreihe «5 Elemente in Bewegung». Der Inhalt ihrer Stunden basiert auf dem Chladek®-System sowie Übungen zur Anregung des Energieflusses und zur Stärkung der Verbindung zwischen Imagination und Tanz. Sie ist Dozentin im Berufsbegleitenden Studium Rosalia Chladek in Wien.



Ute Bühler, Wiesbaden www.tanzraum-ute-buehler.de
Tanzpädagogin, ausgebildet an der Else-Lang-Schule in Köln, in den Bereichen Gymnastik, Künstlerischer Tanz und Elementare Musikerziehung. Absolvierte das Berufsbegleitende Studium und die Aufstockung bei Prof. Rosalia Chladek in Strassburg. Ausbildung zur Basic Franklin-Lehrerin in Ideokinese in Uster. 1989 gründete sie das Tanzstudio 'Tanzraum' in Wiesbaden, wo sie für Kinder und Erwachsene 'Tänzerische Bewegungserziehung' und 'Moderner Tanz' auf der Basis des Chladek®-Systems unterrichtet. Tätig als Choreographin und Tänzerin in diversen Tanz- und Performance Projekten. Sie ist seit 1991 Dozentin im Berufsbegleitenden Studium der Lehrweise Chladek® in Wien.



Annalies Preisig, Zürich www.annaliespreisig.ch
Kindergärtnerin, Turnlehrerin, Tanzpädagogin und Feldenkraislehrerin. 1980 Abschluss des Ergänzungsstudiums bei Prof. Rosalia Chladek in Strassburg; 2001 Aufstockung in Wien. Tanz- und Bewegungsunterricht für Erwachsene und Kinder, mit alljährlichen Kinder-Tanz Aufführungen. Leitet monatlich die Tanzwerkstatt Rosalia Chladek in Zürich. Gründete 1989 das Tanztheater PARATAXIS mit vielen Aufführungen im In- und Ausland. Zur Zeit: Tanz in Kirchen. Prüfungsexpertin und Lehrbeauftragte an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich, Studiengang Psychomotorik. Unterrichtet seit 2007 im Berufsbegleitenden Studium Rosalia Chladek® in Thalwil.

Organisation

Es sind an jedem Wochenende zwei Lehrerinnen anwesend. Zur Hälfte unterrichten die Dozentinnen Eva Lajko und Ute Bühler und zur anderen Hälfte Annalies Preisig, die auch für die Organisation verantwortlich ist.

Daten 1. Zyklus	17./18. Oktober 2009
	14./15. November 2009
	12./13. Dezember 2009
	16./17. Januar 2010
	27./28. Februar 2010
	20./21. März 2010
	17./18. April 2010
	08./09. Mai 2010
	19./20. Juni 2010

Samstag	09.30–10.00	Ankunft Anwärmen Fragen
	10.00–11.30	1. Block
	12.00–13.30	2. Block
	15.00–16.30	3. Block
	17.00–18.30	Video Gespräch
Übernachtungsmöglichkeit im Raum		
Sonntag	09.30–10.00	Ankunft Anwärmen Fragen
	10.00–11.30	4. Block
	12.00–13.30	5. Block
	15.00–16.30	6. Block
	17.00	Abschluss
	Übungsmöglichkeit im Raum	

Ort ZeB Zentrum Bewegung, Bahnhofstrasse 24
8800 Thalwil (10 Min. Zug ab HB Zürich)
Schöner heller Raum, neben Bahnhof, in Seenähe

Kosten pro Jahr Frühbucher bis 1. April 09 bezahlen Fr. 2'700.-
danach bis spätestens 1. September 09 Fr. 2'900.-

Sie haben Gelegenheit die Chladekarbeit vorher kennen zu lernen: Tanzwerkstatt einmonatlich in Zürich, Wochenendkurse mit den Dozentinnen, Informationskurs im Sommer in Wien, www.rosalia-chladek.at

Anmeldung und Information Annalies Preisig, Biberlinstrasse 14, 8032 Zürich
T/F 0041 (0)44 422 96 26
www.annaliespreisig.ch, E-Mail a.preisig@bluwin.ch

Veranstalterin Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek, Sitz Wien



Bewegung

Tanzkörper

Rosalia Chladek (1905 - 1995) Tänzerin - Choreographin - Pädagogin

Rosalia Chladek gilt als eine der bedeutendsten Wegbereiterinnen des Freien Tanzes im 20. Jahrhundert.

Als Solotänzerin feierte sie Triumphe aufgrund der einzigartigen Verbindung von überzeugender Technik, großer Ausdruckskraft und höchster musikalischer Sensibilität. Ihre choreographische Gestaltungskraft bewies sie in über 70 Solokreationen, sowie in zahlreichen Choreographien für Theater, Oper, Film und Fernsehen.

Bereits sehr früh erforschte sie Ursachen und Zusammenhänge von Bewegung. Daraus entwickelte sich ihre in Fachkreisen unter dem Begriff Chladek®-System international anerkannte Tanztechnik.

www.rosalia-chladek.at

Das Chladek®-System

Ausgehend von den anatomischen Gegebenheiten des Körpers und den physikalischen Gesetzmässigkeiten der Bewegung hat Rosalia Chladek Grundprinzipien entdeckt, die jeder harmonisch ökonomischen Bewegung zugrunde liegen, und die Basis ihrer systematisierten Tanztechnik bilden. Diese Bewegungsprinzipien gelten gleichermaßen auf elementarer Ebene, wie auch für anspruchsvolle Bewegungsabläufe. Ziel der Methode Chladek® ist es, die Beziehung zum eigenen Körper zu vertiefen und sein Bewegungspotential zu entfalten.

Seit 1972 organisiert die Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek das Berufsbegleitende Studium «Tänzerische Bewegungserziehung», zunächst in Strassburg, seit 1994 in Wien und ab 2007 auch in Zürich. (1. Studienabschnitt)

Aufbau des Berufsbegleitenden Studiums in der Schweiz und Wien

Der 1. Studienabschnitt 1. und 2. Zyklus in der Schweiz
Vermittlung der praktischen und theoretischen Grundlagen des Chladek®-Systems. Studiendauer: 2 Jahre mit jeweils neun Wochenenden.

Prüfung: Praktizierende/r der Grundlagen des Chladek®-Systems. Stufe I
Dieser Studienabschnitt ist auch offen für Menschen, die an der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit ohne Abschluss interessiert sind.

Der 2. Studienabschnitt 3. und 4. Zyklus in Wien
Vertiefung und Erweiterung der praktischen und theoretischen Grundlagen des Chladek®-Systems. Studiendauer: 2 Jahre mit jeweils 3 Wochen im Sommer und je einem verlängerten Wochenende im Herbst und im Frühjahr (Interstages). Prüfungsabschluss: Bewegungspädagogin in den Grundlagen des Chladek®-Systems. Stufe II

Der 3. Studienabschnitt 5. und 6. Zyklus in Wien
Vermittlung der Tanztechnik im Chladek®-System. Studiendauer: 1 Jahr im 5. Zyklus mit 3 Wochen im Sommer und 2 Interstages, im 6. Zyklus mit 3 Wochen im Sommer. Prüfungsabschluss: Tanzpädagogin in den Grundlagen des Chladek®-Systems. Stufe III

Zielgruppe

Das berufsbegleitende Studium ist geeignet für bewegungs-interessierte Menschen, die sich persönlich, pädagogisch und künstlerisch weiterbilden wollen. Sie suchen einerseits nach ihrer eigenen Körpersprache und andererseits nach grundlegenden Kriterien, die sie befähigen, Bewegung besser zu verstehen und zu beherrschen. Diese Erfahrungen können im Unterricht, in der Therapie als auch in der choreographischen Arbeit zum Tragen kommen.

Bewegungserfahrung und eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Gymnastik, Tanz, Pädagogik, Therapie, Rhythmik sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Es besteht keine Altersgrenze.

Lehrinhalte der ersten 2 Jahre

Körperbildung

- Erfahren der Gesetzmässigkeiten von Bewegung von der Bodenlage bis zum Sprung
- die Wirkung der Schwerkraft
- Bewegungsansatz und dessen natürliche Weiterentwicklung
- Wechselspiel von Spannung und Lösung

Bewegungslehre

- Bewegung erfahren im Raum mit Partner/Gruppe

Tanzimprovisation und Bewegungsgestaltung

- zu abstrakten Themen
- mit Material
- nach Anregungen zu Kunst und Natur etc.
- zu Musik in allen Stilrichtungen

Rhythmik und Bewegungsbegleitung

Theorie des Chladek®-Systems

Gruppenunterricht mit individueller Betreuung

Das Studium des Chladek®-Systems führt zu:

- einem fundierten Wissen über funktionelle Bewegungszusammenhänge
- differenzierter Bewegungsqualität
- Beobachtungsfähigkeit und fundierter Bewegungsanalyse
- gutem Körperbewusstsein
- künstlerischer Sensibilität und Ausdrucksfähigkeit

Stimmen aus dem aktuellen Studium



Franziska

«Ich steige nie so locker und beschwingt auf mein Fahrrad, wie nach dem Chladek-Wochenende.»



Mirjam

«Im Ursprung der Bewegung entfaltet sich schöpferisch der Tanz.»



Diego

«Den Raum nutzen zu können, um anderen Menschen und sich selbst im Tanz zu begegnen.»



Illona

«Mir gefällt sehr die Klarheit der Themen. Ich erfahre genau, worum es geht.»



Rosalia Chladek 1985